



8. März 2023

### Schriftliche Anfrage

von Ann-Catherine Nabholz (GLP)  
und Beat Oberholzer (GLP)

Den Medien und den Antworten auf die schriftliche Anfrage Nr. 2022/602 ist zu entnehmen, dass trotz intensiver Recherchen kein alternativer Standort für die CoolCity Energiezentrale gefunden werden konnte, und, als Folge daraus, das Museum Haus Konstruktiv und das Innovationskraftwerk Impact Hub definitiv das ewz-Unterwerk Selnau verlassen müssen. Im 2. Quartal 2023 werde der Stadtrat bereits den entsprechenden Objektkredit bewilligen. In kurzer Zeit werden somit zur Erreichung unbestrittener Netto-Null-Ziele städtebauliche Akzente gesetzt und Investitionen kultureller Infrastruktur zunichtegemacht.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Bitte um Zustellung der tabellarischen Liste der geprüften Standorte, sowohl bei der Variante mit 60 Kleinzentralen, als auch bei der Variante mit sieben mittelgrossen Zentralen.
2. Wurde bei der Auswahl des Standortes Unterwerk Selnau eine sorgfältige, raumplanerische Interessenabwägung vorgenommen?
3. Wurde auch die Aufstockung oder Unterbauung von bestehenden städtischen Gebäuden geprüft? Falls ja, welche Standorte wurden geprüft und als untauglich verworfen? Falls nein, weshalb wurde auf eine Prüfung verzichtet?
4. Wäre ein Umbau bzw. ausreichende Vergrösserung des Unterwerks Selnau technisch und/oder rechtlich möglich?
5. Wie ist ein Nebeneinander der Energiezentrale und anderen Nutzungen möglich trotz Lärmemissionen oder anderen (sicherheitsrelevanten) Unwägbarkeiten?
6. Mit der Nutzung des Standortes Unterwerk Selnau als Energiezentrale wird für die nächsten Generationen eine städtebauliche Weiterentwicklung an diesem Ort verunmöglicht. Wie lässt sich dies mit dem Wunsch nach lebendigen Stadtquartieren vereinbaren, wenn starke Magnete wie das Haus Konstruktiv und der Impact Hub das Gebäude an zentraler Lage räumen müssen?
7. Welche Kosten wurden bei der Variantenuntersuchung erfasst und gegenübergestellt? Wurden in diesem Zusammenhang auch die finanziellen Auswirkungen des Ersatzstandortes (Umbau / Umzug / höhere Miete) für das Haus Konstruktiv und den Impact Hub in die Kosten der Variantenuntersuchung einbezogen?
8. Wie hoch ist der aktuelle Mietzins vom Haus Konstruktiv? Wie hoch ist der Mietzins am neuen Standort des Museums?
9. Die Stadt hat sich bereit erklärt, das Haus Konstruktiv beim neuen Mietzins finanziell zu unterstützen. Wie hoch wird die Unterstützung sein? Wurde dieser Betrag in die Kostenschätzung des ewz miteingerechnet?
10. Als wie nachhaltig beurteilt der Stadtrat den Einbau einer Energiezentrale mit einer Leistung von 55 MW Wärme und 36 MW Kälte in einem oberirdischen Gebäude gegenüber der Variante eines unterirdischen Baus? Wurden die einmaligen Aufwendungen der grauen Energie mit dem Wärmeverlust, gewichtet über die gesamte Betriebszeit, gegenübergestellt?

11. Wie hoch wird das Ausfallrisiko bei einer einzigen grossen Zentrale geschätzt und in welchem Verhältnis steht dieses Risiko mit den Mehrkosten, die ein Versorgungskonzept mit mehreren kleinen Standorten generieren würde? Wurden die Ausfallkosten verifiziert?
12. Welchen Einfluss hat ein Standort ausserhalb der Innenstadt auf die Wirtschaftlichkeit des Projekts Cool City, aufgeschlüsselt in Erstellungskosten und Betriebskosten?
13. Wurde seitens der ewz der Flächenbedarf für Energiezentralen beim AHB eingegeben und wird bei Umbauprojekten privater Eigentümer in der Innenstadt geprüft, ob eine Integration einer Energiezentrale möglich ist? (z.B. Totalumbau Bahnhofstrasse 3)
14. Wo werden die notwendigen Rückkühler für die Energiezentrale beim Standort Unterwerk Selnau platziert? Das Gebäude hat ein Satteldach.
15. Die neue Energiezentrale des ewz benötigt zur Deckung der Energiespitzen Kamine für die Abgasabführung. Der Standortentscheid wird u.a. damit begründet, dass für die notwendigen Kamine die Machbarkeit an den anderen Standorten ungelöst ist. Wie nachhaltig schätzt der Stadtrat diese Lösung mit fossilen Energieträgern ein und wurde eine andere Lösung für die Spitzenabdeckung geprüft? (z.B. Batteriespeicher oder Überdimensionierung der Energiezentrale?)
16. Laut Terminplan des ewz ist ein Baustart ab 2026 möglich. Inwiefern ist dieser Termin standortbedingt?

B. Chubiz

TC Naber